## **KOSTEN & KONTAKT**

### Kursgebühren

900 € für Bioland Mitglieder 1200 € für nicht Mitglieder zzgl. Verpflegung und evtl. Übernachtung

Kursstart: 22./23.01.2026 Anmeldeschluss: 12.12.2025 Organisation und Nachfragen

Hans Schiefereder Bioland Erzeugerring Bayern e.V. Telefon: 0151-17127760 bodenpraktiker@bioland.de

Weitere Informationen und Anmeldung: www.bodenbildung.org/bodenpraktiker-bayern-



#### **BODEN.BILDUNG**

BODEN.BILDUNG, eine Initiative der Bioland Stiftung, ermöglicht und entwickelt den Bodenpraktiker. In Kooperation mit Organisationen, Verbänden und Ausbildungszentren bieten wir die Weiterbildung in deiner Region an. Die Arbeit von BODEN.BILDUNG wird durch Beiträge und Spenden finanziert. Verbandsunabhängig und offen für alle Bewirtschaftungssysteme wollen wir gemeinsam Wirkung erzielen und die Gesundheit und Fruchtbarkeit der Böden fördern.





# DER BODENPRAKTIKER

Mit Know-how und Gespür zu fruchtbaren Böden



Veranstalter des

# FÜR DICH - IN DEINER REGION

Die Weiterbildung richtet sich an alle Bauern und Bäuerinnnen, egal ob ökologisch oder konventionell wirtschaftend. Lerne Kolleginnen und Kollegen in deiner Region mit den gleichen Interessen kennen und tausche dich mit ihnen aus.

Der einjährige Bodenpraktiker ist in vier themenbezogene Module gegliedert. Insgesamt finden neun bis zehn Praxistage auf landwirtschaftlichen Betrieben statt. Begleitend dazu werden ergänzende Online-Seminare angeboten sowie Kursunterlagen online zur Verfügung gestellt.





### DEIN BODEN - DEINE LERNZIELE

I. Boden bewusst machen: kulturell – gesellschaftlich – miteinander

Betrachte den Umgang mit dem Boden aus unterschiedlichen Perspektiven, um die Erwartungen der Gesellschaft an die Landwirtschaft besser zu verstehen und darauf reagieren zu können.

2. Boden verstehen: physikalisch – chemisch – biologisch

Der Boden ist ein komplexes System. Erfahre, wie Boden und Pflanzen zusammenspielen, wie die Bodenstruktur und ein aktives Bodenleben sich auf die Nährstoffdynamik und Wasserhaushalt auswirkt. Lerne, Böden selbst zu analysieren, zu bewerten und Verbesserungsstrategien für deinen Betrieb zu entwickeln.

3. Boden bewirtschaften: bearbeiten - bepflanzen - düngen - regulieren

Egal ob es um die Fruchtfolgeplanung, flexible Bodenbearbeitung oder eine effektive Düngung geht: Die Fruchtbarkeit des Bodens in der Praxis zu steigern, ist eine Herausforderung. Du entwickelst praktische Strategien zur Verbesserung.

4. Boden entwickeln: experimentieren – beobachten – dokumentieren

Du entwickelst Maßnahmen zur Bodenverbesserung, testest diese auf deinem Betrieb aus (Projektarbeit) und tauschst dich mit anderen Bodenpraktikern über ihre Erfahrungen aus.